



„König's Grab.“

Zweiundfunfzigstes Capitel.

Die Eile, der Earm um die Abreise, der Drang, sie so rasch als möglich zu bewerkstelligen, die plötzlich überströmenden Ereignisse so weniger Tage, Alles das ließen Herrn und Frau Walter und Wilhelm nicht zur Besinnung kommen, und wie ein Traum wirkte die Angst der Vergangenheit, die wunderbare Rettung, der Tod Rüstig's, die Hoffnung auf Glück und Befreiung, ihnen Schmerz und Lust durch die Herzen. Endlich des Nachmittags war jede Veranstaltung getroffen, sie wurden nicht mehr durch das Drängen des Befehlshabers auf dem Schooner zerstreut, denn alle ihre Sachen waren schon am Bord, und nur sie selbst zogen vor, noch eine Nacht im Hause, wo sie manche lange und manche trauliche Stunde erlebt